

Verstrickungen eines Teenagers

Ben Fletcher ist ein ganz normaler 16-Jähriger. Er ist verliebt in seine Lehrerin, hängt gerne mit seinen Freunden ab und ist genervt von seinen Eltern. Doch dann gerät plötzlich alles aus den Fugen, als Ben beim Klauen von Alkohol erwischt wird. Dabei kommt er noch mit einem blauen Auge davon: Er wird zu einer Bewährungsstrafe verdonnert, muss 100 Sozialstunden leisten und soll einen mehrwöchigen Abendkurs am Community College belegen. Eigentlich alles halb so wild, wäre Ben nicht aufgrund eines Missverständnisses ausgerechnet in einem Strickkurs gelandet. Das Unheil nimmt seinen Lauf. Und es kommt noch schlimmer: Die Kursleiterin ist zufälligerweise die Mutter seiner Angebeteten Megan.

Doch darf Letztere auf keinen Fall von Bens "femininer" Seite erfahren. Von Bens Vater und seinen Freunden ganz zu schweigen. Das gäbe sonst eine mittlere Katastrophe. Einzig seine Mutter weiß von diesem Geheimnis - und natürlich die anderen Kursteilnehmer. Sie sind es auch, die Ben in (fast) allen Strickbelangen und darüber hinaus unterstützen. Das müssen sie auch, denn ehe es sich Ben versieht, steckt er in einem ziemlichen Schlamassel. Die Kursleiterin meldet ihn zu einem öffentlich ausgetragenen Strickturnier an. Wie sich nämlich zeigt, ist Ben ein echtes Naturtalent an den Nadeln. Dumm nur, dass das niemand wissen darf. Ben hat alle Mühe damit, sein panisch gewobenes Netz aus Lügen aufrechtzuerhalten ...

Zum Brüllen komisch und zugleich (be)rührend - "Ben Fletchers total geniale Maschen" von T.S. Easton lässt garantiert kein Auge trocken. Der britische Autor spart hier weder mit Humor noch mit Emotionen. Während der Lektüre wird man immer wieder durchgeschüttelt von den vielen Lachanfällen und es wird einem ganz warm ums Herz. Es wird einem geradezu schwindelig von diesem Lesevergnügen. Easton gelingt aber noch mehr. Mit seinen Geschichten entfacht er auch bei Lesemuffeln die Lust an Literatur. Man liest und liest und kann gar nicht mehr aufhören, geschweige denn das Buch für einen kurzen Augenblick zur Seite legen. Selbst "Gregs Tagebuch" kann gegen diesen witzig-spritzigen Lesespaß nur schwer mithalten.

Wer schon immer wissen wollte, wie Jungs wirklich ticken, sollte unbedingt zu "Ben Fletchers total geniale Maschen" greifen. Und auch alle anderen dürfen sich dieses Jugendbuch auf gar keinen Fall entgehen lassen. Hier liefert T.S. Easton seinen Lesern Antworten auf viele Fragen sowie jede Menge an guter Unterhaltung. Der Kauf dieses Romans lohnt sich. Und dabei ist es egal, wie alt man ist!

Susann Fleischer 02.03.2015

Quelle: www.literaturmarkt.info